
Protokoll der 6. Generalversammlung05/2019

- Vorsitz: Heidi Zimmermann, Ennetbürgen (Präsidentin)
- Datum: Dienstag, 20. Mai 2019
- Ort: Fachstelle KAN, Stans
- Vorstandsmitglieder: Karin Gerber, Buochs (Ferienleitung)
Irene Amstutz, Obbürgen (Kasse)
Mirjam Würsch, Fachstelle KAN (Aktuarin, Protokoll)
- Revisor/in: Caroline Frank, Ennetbürgen
Othmar Egli, Beckenried
- Anwesende: Heidi Mathis, Wolfenschiessen, Präsidentin FMG Wolfenschiessen
Irene Gerig, Stans, Präsidentin FMG Stans
- Entschuldigungen: Rita Steinegger, Ennetbürgen
Claudia Käslin, Ennetbürgen, Präsidentin Bäuerinnenverband NW
Marcelle Berlinger, Sekretariat Frauenbund NW SKF
Alice Zimmermann, Emmetten, Gemeinderätin und Landrätin
Erwin Schlüssel, Ennetbürgen
Rita Odermatt, Ennetbürgen
- Beginn: 19.30 Uhr
- Ende: 20.30 Uhr
- Protokoll: Mirjam Würsch
- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler/in
 3. Protokoll der Generalversammlung 16.05.2017
 4. Jahresberichte
 - a) der Präsidentin
 - b) der Ferienleitung
 5. Rechnung
 - a) Rechnung 2017/2018
 - b) Revisionsbericht
 6. Mitgliederbeiträge
 7. Budget 2019/2020
 8. Wahl des Vorstands auf zwei Jahre
 - a) Wiederwahl der Präsidentin Heidi Zimmermann
 - b) Wiederwahl von Karin Gerber, Irène Amstutz und Mirjam Würsch
 - c) Wahl der Revisoren
 9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Heidi Zimmermann begrüsst im Namen des Vorstands alle Anwesenden zur 6. Generalversammlung und freut sich über das Kommen der Mitglieder. Sie bedankt sich fürs Gastrecht auf der Fachstelle KAN, heute und auch für die jeweils dort stattfindenden Sitzungen. Sie verliest die Entschuldigungen.

2. Wahl der Stimmzähler/in

Die von Heidi Zimmermann vorgeschlagene Stimmzählerin Irene Gerig aus Stans wird einstimmig als gewählt.

3. Protokoll der Generalversammlung vom 16.05.2017

Das Protokoll der Generalversammlung 2017 wurde vom Vorstand genehmigt und auf der Website der Fachstelle KAN aufgeschaltet. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und der Protokollantin Silvia Brändle verdankt.

4. Jahresberichte

a) der Präsidentin

Heidi Zimmermann hält Rückblick auf die Jahre 2017 und 2018. Das Jahr 2017 hat für den Verein sehr erfreulich angefangen. An der GV der Frauengemeinschaft Wolfenschiessen durfte Heidi Zimmermann eine grossartige Spende von CHF 6000.00 entgegen nehmen. Diese Spende wird der anwesenden Heidi Mathis nochmals herzlich verdankt.

Ebenfalls im Frühjahr 2017 konnte ein Gesuch an die Genossenschaft Hotel Haus St. Josef in Lungern geschickt werden, diese befand sich damals in Liquidation und veräusserte das noch bestehende Kapital einer gemeinnützigen Organisation. Dem Verein Ferien für Nidwaldner Frauen wurde daraus eine Spende von CHF 30'000 überwiesen.

Im Jahr 2017 hat sich der Vorstand zu 5 Sitzungen und im Jahr 2018 zu deren 4 getroffen. Neben der Organisation der Frauenferien wurden auch die Anmeldekriterien neu erstellt (infolge Statutenrevision). Während im Jahr 2017 fünf Frauen teilgenommen haben, waren es im Jahr 2018 sieben. Zu diesem Zeitpunkt haben sich dann erstmals Teilnehmerinnen gemäss Anmeldekriterien an den Kosten der Ferien beteiligt. Heidi Zimmermann dankt Karin Gerber für ihre tolle Ferienbegleitung, sie macht durch ihr Engagement und ihre Programmideen die Ferienwoche immer zu einem grossen Erlebnis.

b) der Ferienleitung

Karin Gerber gibt ein paar Fotos der Ferienstimmung herum, natürlich sind darauf keine Teilnehmerinnen zu erkennen. «Eigentlich schade, dass man die strahlenden Gesichter der Teilnehmerinnen nicht herumzeigen darf» sagt Karin Gerber und erzählt von ihren Ferien-Erfahrungen. Die Zimmer sind im Normalfall sehr einfach, ohne Dusche und WC ausser der körperliche Zustand einer Teilnehmerin würde diese Infrastruktur erfordern. Dank der Wellness-Anlage im Hotel ist dies aber auch nicht nötig, denn dieser wird von den Teilnehmerinnen jeweils rege genutzt und sehr genossen. Im Jahr 2017 musste eine Teilnehmerin 3x pro Woche nach Luzern zur Dialyse, trotzdem war für sie die Ferienwoche eine lange erwartete Erholung. Sie hat dies selbständig mit dem ÖV gemacht. Heute ist dies möglich, der ÖV hat sich in all den Jahren stark entwickelt. Im Jahr 2018, konnte eine angemeldete Teilnehmerin aufgrund eines Unfalls kurzfristig nicht mitgehen.

Es wurde viel gebastelt, gewandert, spaziert, es wurde Lotto gespielt und die Gruppe konnte in beiden Jahren in Baar die Volksbühne besuchen. Miteinander besuchten die Teilnehmerinnen das Klosterdorf Einsiedeln. Das Programm wird jeweils von Karin Gerber entworfen, jedoch besteht immer grosse Flexibilität bei der Umsetzung. Auch ist es den Teilnehmerinnen freigestellt, am Programm teilzunehmen oder nicht. Basteln ist insbesondere am Vormittag ein wiederkehrender Programmteil. Die Bastelmaterialien werden von Karin Gerber organisiert und die Frauen haben jeweils grossen Spass daran. Das Ländli stellt hierfür gratis einen Raum zur Verfügung.

Es ist auch möglich, dass Karin Gerber Momente alleine mit einer Teilnehmerin verbringt, so im Jahr 2018, als sie zu Zweit eine Velotour um den Ägerisee machten.

Generell stellt Karin Gerber fest, dass das begleitete Angebot für einige Frauen die einzige Variante ist, um in die Ferien zu gehen, da jede einzelne Teilnehmerin einen Rucksack mit schwierigen Lebenssituationen mit sich trägt und dadurch einen gewissen Unterstützungsbedarf hat. Das jeweils kurz vor den Ferien stattfindende Vortreffen ist sehr hilfreich, damit sich alle kennen lernen, wodurch die Hemmschwellen sinken und alle noch offenen Fragen geklärt werden können.

Im Sommer lädt Karin Gerber die Teilnehmerinnen vom laufenden Jahr dann noch zu sich zu einem Fototreffen ein, sie äussert: «Es gibt Kontakte, die über all die Jahre bis heute bestehen».

Zum Schluss liest sie noch ein paar Aussagen von Dankeskarten der im Berichtsjahr stattgefundenen Ferien vor:

«Ich werde viel auf diese Woche zurückschauen»

«Die Bastelarbeiten waren wie Sonnenstrahlen die mich auch später zu Hause noch anlächelten»

«Wir sind alles Frauen, die irgend in einer Form ein Päckli zu tragen haben»

Die Anwesenden verdanken die Berichte mit Applaus.

5. Rechnung

a) Rechnung 2017 / 2018

Irène Amstutz präsentiert die Rechnung 2017 / 2018

Die Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 34261.15
Das Vermögen des Vereins beträgt per 31.12.2017 CHF 57'390.95

Dieser sehr hohe Mehrertrag gründet auf den oben genannten Spenden.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von CHF 3318.50
Das Vermögen des Vereins beträgt per 31.12.2018 CHF 54072.45

b) Revisionsbericht

Die Revisoren Caroline Frank und Othmar Egli haben die Rechnung geprüft. Die Rechnung ist sauber und ordnungsgemäss geführt, alle Belege wurden geprüft und sind korrekt verbucht. Das Vereinsvermögen wird bestätigt. Othmar Egli beantragt, die Rechnung des Vereins Ferien für Nidwaldner Frauen zu genehmigen und der Kassierin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung folgt den beiden Anträgen einstimmig und verdankt die geleistete Arbeit.

6. Mitgliederbeiträge

Heidi Zimmermann beantragt die Beiträge unverändert zu belassen.
Einzelpersonen CHF 30.– / Institutionen/Unternehmen CHF 100.–

Die Versammlung stimmt einstimmig und diskussionslos zu.

7. Budget 2019 / 2020

Irène Amstutz präsentiert das Budget für 2019 / 2020. Die Aufwendungen bewegen sich im üblichen Rahmen, wobei im Jahr 2019 zusätzlich CHF 1500 für die Neuerstellung des Flyers budgetiert ist. Das Budget 2019 weist ein Minus von CHF 8303.00 und jenes vom Jahr 2020 ein Minus von CHF 6623.00 auf.

Die beiden Budgets werden genehmigt.

Karin Gerber ergänzt, dass auch das ganze Rahmenprogramm auf Kosten der Frauenferien geht, die Teilnehmerinnen bezahlen nur für ihre persönlichen Bedürfnisse.

8. Wahl des Vorstands auf 2 Jahre

- a) Heidi Zimmermann wird mit Applaus für zwei weitere Jahre für den Vorstand und als Präsidentin gewählt.
- b) Die Vorstandsmitglieder Irene Amstutz, Karin Gerber und Mirjam Würsch werden für 2 weitere Jahre im Amt bestätigt.
- c) Die Revisoren Caroline Frank und Othmar Egli werden für 2 weitere Jahre im Amt bestätigt.

9. Verschiedenes

Die nächsten Frauenferien finden vom SO, 19. – 26. April 2020 statt.

Heidi informiert, dass die Anmeldeblätter und Aufnahmekriterien fürs nächste Jahr vorbereitet sind. Das Datum und die Anmeldungen dürfen bereits jetzt veröffentlicht werden.

Heidi Zimmermann dankt ihren Vorstandskolleginnen für ihre Arbeit und dankt auch den Mitgliedern für die Verbundenheit mit dem Verein. Sie lädt alle Anwesenden zu Kaffee und Kuchen ein und wünscht im Anschluss eine gute Heimkehr.

Stans, 20.05.2019

Die Protokollführerin



Mirjam Würsch